



L. L. DUSSAULT, F.R.I.B.A. — BIRMINGHAM

DIELE MIT TREPPE IM LANDHAUS »THE MEADS«

Alle Küchen-Räume sind nahe an das Esszimmer anzubauen, mit dazwischen gelegtem Anrichte-Raum, der als Trennung dient, um dem Eindringen der Küchen-Dünste in das Esszimmer vorzubeugen. Wo elektrische Kraft zu angemessenem Preise zur Verfügung steht, empfehle ich, die elektrische Küche auf jeden Fall zu wählen . .

Bei der Planung eines Landhauses ist es erforderlich, die Bedürfnisse des Bauherrn wie auch der Bauherrin, seinen und ihren Lebens-Stil und ihr individuelles Geben mit Sorgfalt zu erforschen. Ein Haus mag noch so schön erdacht sein, — ist es dem Bewohner nicht angemessen, so verliert es sofort den Charakter. . . .

*

Die hier gezeigten Landhäuser: »The Meads« (S. 336—342), »The Yew Way« (S. 343—349) »The Dial House« (S. 350—351), »Avon House« und »Avon Mead« (S. 356—360) liegen auf dem Südufer des Fließchens Avon in Mittel-England, — und obwohl von gleicher Wesensart, so ist doch jedes Haus gänzlich anders in seiner baulichen Anlage und Einrichtung, — in Anpassung an die individuellen Erfordernisse der Bewohner . . Die Landhäuser »Bix Manor« in Henley an der Themse (S. 352—355) und »Dorsington Manor« (S. 361—364) in ihrer heutigen Form sind durch eingreifende Umbauten älterer Bauwerke entstanden. L. L. D.

DIE TREPPE ALS SYMBOL

Symbol unseres rhythmisch wechselnden »Aufstieges« und »Abstieges« im Leben ist die Treppe, auf der wir täglich auf- und abwärts wandeln. Aufsteigend führt sie uns zur Geborgenheit des Heims, zur Konzentration der Arbeit, zur Festlichkeit des Saales, zur Weihe des Tempels. Absteigend bringt sie Loslösung, Wandlung, Übergang ins Andere . . Der Steigende muß »Arbeit« leisten, um die Höhenlage zu erreichen, — des Herzschlags beschleunigte Tourenzahl bestätigt getreulich die Tatsache der gewonnenen potentiellen Energie. Und wieder zurück zur Tiefe führt der Abstieg, wenn die Zeit gekommen ist. . . Von »Stufe zu Stufe« führt die Treppe empor: Symbol der regelmäßig und rhythmisch zu leistenden Lebensarbeit, die dem Menschen auferlegt ist. Gesetz, Regel, »zwangsläufiger« Rhythmus ist das Wesen der Treppe, deren Gleichmaß der Mensch selber sich schuf . . Zwei »Freiheiten« des Aufstieges bieten sich »jenseits der Treppe«: einmal der Aufstieg ohne Stufen in freier »Natur«, in selbstgewähltem, persönlichem Rhythmus, oder aber der mechanisch geförderte Aufstieg im »Aufzug«, der in Sekunden in schwindelnde Höhen entführt, durch das Mittel geistbeherrschter Technik. Auch dies als Symbol betrachtet. H. LANG.